

# Oosterscheldekering Niederlande

Das Oosterschelde-Sturmflutwehr ist ein Teil der Deltawerke, die zum Schutz der niederländischen Küstenregionen vor Hochwasser und Sturmfluten errichtet wurden. Das Sturmflutwehr ist im Normalfall geöffnet, um den natürlichen Gezeitenrhythmus der Oosterschelde aufrecht zu erhalten und damit die einzigartige Flora und Fauna dieser Region zu schützen. Nur bei drohender Sturmflut werden die Tore geschlossen.

Die Wehranlage besteht aus 65 Betonpfeilern, die jeweils einen Maschinenraum mit den hydraulischen Antrieben der beweglichen Stahltore beherbergen. Jedes der 62 Tore ist 42 Meter breit, bis zu 12 Meter hoch und bis zu 500 Tonnen schwer. Die Tore können innerhalb einer Stunde geschlossen werden.



Die Brandmeldeanlage des Sturmflutwehrs wurde in Form einer dezentralen Anordnung der vernetzten Brandmelderzentrale BCnet216 errichtet. Jede Teilzentrale überwacht die Brandabschnitte mehrerer benachbarter Betonpfeiler.

Die automatischen Melder und Handfeuermelder kommunizieren mit Hilfe der modernen analogen Loop-Technik mit der Teilzentrale. Die einzelnen Teilzentralen sind durch Lichtwellenleiter miteinander verbunden. Durch die ringförmige Vernetzung der 12 Teilzentralen wird eine hohe Ausfallsicherheit erreicht.

Die Maschinenräume und elektrischen Anlagen werden zusätzlich durch eine Löschanlage geschützt. Als Steuerung kommt die kompakte Einbereichs-Löschsteuerzentrale BC06-2EXT zum Einsatz. Die insgesamt 176 Löschezentralen sind in das vernetzte Brandmeldesystem integriert.

Die gesamte Brandmeldeanlage ist zusätzlich an ein Einsatzleitsystem angeschlossen, wo jede Alarmsituation oder Störung entsprechend ausgewertet wird. Eine moderne Technik und sichere Datenübertragung gewährleisten eine zuverlässige Brandschutzlösung dieses riesigen und einzigartigen Bauwerks.

*Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.*